



Herzlich Willkommen

zur 7. Sitzung des BGA in der FP 2014-2020

zur 1. Sitzung des BGA in der FP 2021-2027

Organisatorisches

Netiquette

- Bitte geben Sie bei der Anmeldung im Programm Ihren **Vor- und Nachnamen und die Organisation** an.
- Schalten Sie bei längeren Sprechpausen das **Mikrofon immer auf stumm**, um Störgeräusche zu vermindern.
- Fragen können Sie **im Chat stellen** oder um eine **Wortmeldung** bitten.
- Die **Kameras** dürfen gerne an sein, sofern es keine Übertragungsprobleme gibt. Bei Wortbeiträgen bitten wir darum, die Kamera möglichst einzuschalten.
- Wir werden die Sitzung nicht aufzeichnen, aber das **Chat-Protokoll sichern** und gehen davon aus, dass sie damit einverstanden sind.



TOP 3: Programmplanung 2021-2027

Übersicht

- a) Aktueller Stand zur Vorbereitung EU- /Bundesebene
- b) Aktueller Stand im Land Bremen / Programmmentwurf
- c) Weiteres Vorgehen / Termine Begleitausschuss

TOP 3: Programmplanung 2021-2027

Stand der Vorbereitungen EU-/ Bundesebene

EU-Ebene	Verordnungsentwürfe – Ergebnisse aus den Trilogverhandlungen müssen eingearbeitet werden, Anhänge der Verordnungen vervollständigt werden, Prüfungen Juristischer Dienst, Sprachfassungen erarbeiten
	Veröffentlichung - EU-Kommission geht jetzt von einer Veröffentlichung im Juli 21 aus.
Bundes-Ebene	Erstellung der Partnerschaftsvereinbarung (PV) 2021-2027 für EFRE, ESF+, EMFAF. Federführung BMWi, breite Beteiligung der Bundesressorts BMAS, BMU usw.
	<u>Wichtig:</u> Partnerschaftsvereinbarung stellt die Dachstrategie für den Einsatz der Fonds in den Mitgliedstaaten dar.
	PV kann erst nach Veröffentlichung der EU-Verordnungen erfolgen BMWi plant offizielle Einreichung bei EU-Kommission im September 2021 Operationellen Programme der Länder können erst danach bei EU-Kommission offiziell eingereicht werden.

TOP 3: Programmplanung 2021-2027

Aktueller Stand Bremen - Finanzvolumen

Verfügbare Mittel für die EFRE-Förderperiode 2021-2027:

EFRE 95,25 Mio. € (nur EFRE-Mittel)

- EFRE 92 Mio. € für die Förderung der Politischen Ziele
- plus 60% Kofinanzierung (öffentliche und private Mittel)
- Gesamtvolumen rd. 230 Mio. €
- EFRE 3,2 Mio. € für Technische Hilfe für VO-konforme Umsetzung / besonderen Anforderungen (gemäß VO 3,5% der EFRE-Mittel)

Mittel Vergleich: FP 2014-2020: 103 Mio. € EFRE-Mittel / 206 Mio. € Gesamtvolumen (geringere Kofinanzierung mit 50%)

TOP 3: Programmplanung 2021-2027

Aktueller Stand Bremen

Politisches Ziel (PZ)			
PZ 1	ein intelligenteres Europa	durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels	PZ 1 + PZ 2 mindestens 85% der Mittel; Mindestquote von 30% für PZ2/Klima;
PZ 2	ein grüneres, CO2-ärmeres Europa	durch Förderung von sauberen Energien und eine faire Energiewende, von grünen und blauen Investitionen, der Kreislaufwirtschaft, der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und des Risikomanagements	
PZ 3	<i>ein stärker vernetztes Europa</i>	<i>durch Steigerung der Mobilität und der regionalen IKT-Konnektivität</i>	Nicht gemäß Investitionsleitlinien der KOM für D
PZ 4	<i>ein sozialeres Europa</i>	<i>In dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird</i>	ESF
PZ 5	ein bürgernäheres Europa	durch die Förderung einer nachhaltigen und integrierten Entwicklung von städtischen, ländlichen und Küstengebieten und lokaler Initiativen.	

TOP 3: Programmplanung 2021-2027

Programmstruktur

P Z	Spezifisches Ziel (SZ)	Fördermaßnahme	EFRE- Mittel	Quoten für PZ
1	SZ i) Ausbau Forschungs-/ Innovationskapazitäten, Einführung fortschrittlicher Technologien	FuE-Aktivitäten, Wissenstransfer FuE-Infrastrukturen	46,2 Mio. €	Achse 1 – innovativer wirtschaftlicher Wandel 63,2 Mio. € Quote = 68,7%
1	SZ iii) Steigerung Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit von KMU	Beratung/Coaching, Gründungs- und Wachstumsförderung für KMU	17 Mio. €	
2	SZ i) Energieeffizienzmaßnahmen	Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden und auf Quartiersebene; Energieberatung	22,4 Mio. €	Achse 2 – Energieeffizienz / Klimaanpassung Mind. 28,8 Mio. € Quote = 31,3%
2	SZ iv) Klimaanpassung, Risikoprävention, SZ vii) grüne Infrastrukturen	Klimaschutzrelevante Anpassungsmaßnahmen, Grüne Infrastr. in städt. Gebieten	3,2 Mio. € 3,2 Mio. €	
			92 Mio. €	

TOP 3: Programmmentwurf

PZ 1 – intelligenteres Europa

SZ i – Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten / 46 Mio. € EFRE

• Ausbau der FuE-Infrastrukturen / 13 Mio. € EFRE

- Förderung innovativer FuE-Infrastrukturen in Hochschulen und Forschungseinrichtungen als Voraussetzung für den regionalen Wissenstransfer.
- Förderung des Auf- und Ausbaus von wirtschaftsnahen FuE-Infrastrukturen mit Fokus auf Kompetenzzentren mit direktem Bezug auf die bremischen Innovationsfelder
- Fördergegenstände: Gebäudeinfrastruktur, Geräte, technologische Ausrüstung

TOP 3: Programmmentwurf

PZ 1 – intelligenteres Europa

SZ i – Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten / 46 Mio. € EFRE

• Steigerung der FuE-Aktivitäten / 24 Mio. € EFRE:

- Förderprogramm Forschung-, Entwicklung- und Innovation: einzelbetriebliche Projekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren
- Förderung des Luft- und Raumfahrtforschungsprogramm: Verbund- und Kooperationsprojekte in der Luft- und Raumfahrtforschung mit inhaltlichem Schwerpunkt auf den Bereichen ökoeffizientes Fliegen, Leichtbau und Fertigungsprozesse u.a.
- Programm zur Förderung anwendungsnaher Umwelttechniken: Entwicklung und Umsetzung von Innovationsprojekten mit dem Ziel Umweltentlastungseffekten
- Förderung angewandter Umweltforschung: innovative Wissenschaftsprojekte der angewandten Umweltforschung der Forschungseinrichtungen und Hochschulen

TOP 3: Programmmentwurf

PZ 1 – intelligenteres Europa

SZ i – Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten / 46 Mio. € EFRE

- **Clustermanagement, Wissenstransfer / 9 Mio. € EFRE:**
- Anwendungsorientiertes Innovationsmanagement des Landes Bremens
 - Gefördert werden: Innovationsmanager*innen sowie Clusterorganisationen und begleitende Aktivitäten, wie Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Kooperationen, Messebeteiligung
 - Aktivitäten zur Verbesserung interregionaler Kooperationen
- Auf- und Ausbau von Transfer- und Innovationszentren

TOP 3: Programmmentwurf

PZ 1 – intelligenteres Europa

SZ iii – Wettbewerbsfähigkeit von KMU / 17 Mio. € EFRE

Gründungsförderung / 7 Mio. €

- Coaching / Beratung von Gründer*innen, Existenzgründung für Frauen
- Beratungsangebote und Coaching während des gesamten Gründungsprozesses (Vorgründungs- bis Nachgründungsphase), um das Gründungsklima und das Gründungsinteresse zu stärken
- Zielgruppe: Ideenträger und Existenzgründer/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung oder (Fach-) Hochschulabschluss und fester Gründungsabsicht, die sich gezielt auf ihre Gründung vorbereiten wollen.
- Umsetzung erfolgt gebündelt als One-Stop-Shop durch das Starthaus

TOP 3: Programmmentwurf

PZ 1 – intelligenteres Europa

SZ iii – Wettbewerbsfähigkeit von KMU / 17 Mio. € EFRE

Gründungs- und Wachstumsförderung / 10 Mio. €

- Förderung (hoch) innovativer Start-ups in ihrer Vor- und Gründungsphase. Durch die Förderung sollen Gründer*innen unterstützt werden, ihre Gründungsideen weiterzuentwickeln und in die Umsetzung zu bringen. Es wird auch die Entwicklung von Prototypen und Demonstratoren finanziert. Förderung vorrangig über Voucher für spezifische Dienstleistungen/Expertisen.

TOP 3: Programmmentwurf

PZ 1 – intelligenteres Europa

SZ iii – Wettbewerbsfähigkeit von KMU / 17 Mio. € EFRE

Gründungs- und Wachstumsförderung / 10 Mio. €

- Mikrokredite: Förderung von Existenzgründer*innen, Kleinst- und Kleinunternehmen sowie Freiberuflern in der Gründungs- und Wachstumsphase; niedrighschwellige Finanzierungen, um projektbezogene Investitionen und Betriebsmittel zu finanzieren.
- Beteiligungsfonds für innovative Unternehmen in Gründungs- und Markteintrittsphase: Förderung junger, technologieorientierter Unternehmen in der Nachgründungs- und Markteintrittsphase. Es werden Unternehmen unterstützt, die im Zusammenhang mit Produktentwicklung, Markteinführung oder zur Umsetzung einer Ausweitung des Geschäftsfeldes Finanzierungsbedarfe haben.

TOP 3: Programmmentwurf

PZ 2 – grünes Europa

SZ i – Energieeffizienzmaßnahmen / 22,8 Mio. € EFRE

- Energieeffizienzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden (ausschließlich Nichtwohngebäude), darunter Schulen, Sporthallen, Familienzentren etc. / Schwerpunkt der Förderung
- Energieeffizienzmaßnahmen öffentlicher Infrastrukturen, lokale Energiesysteme, innovative Leitungssysteme
- Energieeffizienzmaßnahmen auf Quartiersebene, ggf. lokale Versorgungsnetzte einbeziehen, vorrangig Modellprojekte
- Konzepte, Studien
- Energieberatung für alle Bereiche, aber Focus auf kleine und mittlere Unternehmen

TOP 3: Programmmentwurf

PZ 2 – grünes Europa

SZ iv – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention

- Zentrales Umsetzungsprogramm zur Anpassungsstrategie an die Folgen des Klimawandels (ZUP-Klimaanpassung)
- Konzepte, Studien, Modelle, Simulationen, Sensibilisierungs-, Informationskampagnen
- Innovative Projekte mit Impulscharakter, technische Infrastruktur für z.B. Frühwarnsysteme
- Ziel ist es, Projekte, die zu den Zielen und Schlüsselmaßnahmen der bremischen Klimaanpassungsstrategie einen Beitrag leisten, zu fördern.
- EFRE-Mittelvolumen: rund 3,2 Mio. €

TOP 3: Programmmentwurf

PZ 2 – grünes Europa

SZ vii) grüne Infrastrukturen

- Konzepte, Studien und Gutachten, Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen
- Herstellung, Aufwertung und Gestaltung von Park- und Grünanlagen, Uferflächen sowie Stadtwäldern oder Gehölzansammlungen sowie von Regenrückhaltebecken (z.B. als Löschwasserteiche, Feuchtbiotope)
- Entwicklung und Durchführung von Modellprojekten der Park-Aufwertung
- Herstellung, Aufwertung und Gestaltung von öffentlichen Plätzen und Freiflächen (mit Ruhefaktor; einschließlich Schulhöfe) sowie Ausbau und Sanierung von öffentlichen Fuß- und Radwegen
- EFRE- Mittelvolumen ca. 3,2 Mio. €.

TOP 3: Programmplanung 2021-2027

Weiteres Vorgehen - Planung

- Informelle Gespräche mit EU-Kommission laufen seit Mitte Mai 2021
- Begleitausschuss: Konstituierende Sitzung (heute)
- Senatsbefassung zum inhaltlichen und finanziellen Konzept ab Juli 2021 (Ressortabstimmung ist weitgehend erfolgt)
- Programmdokumente vervollständigen bis September 2021
- Deputationsbefassungen Anfang September 2021
- Begleitausschusses Ende September 2021: Befassung zum gesamten Programmvorschlag
- Offizielle Einreichung bei KOM Anfang Oktober 2021
- Parallel Vorbereitung der Programmumsetzung

DANKESCHÖN